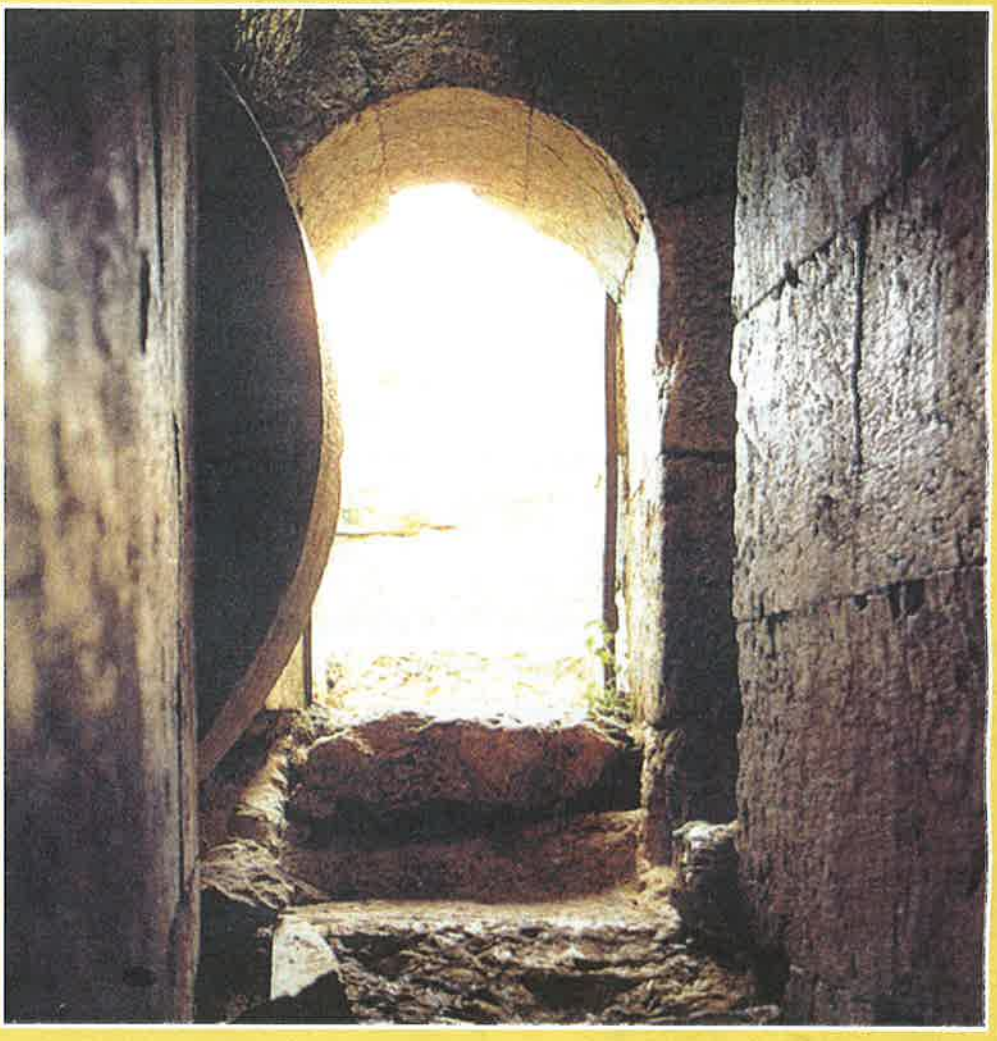
Nußdorfer PFARRBLATT

Fastenzeit/Ostern 2012



„Der Stein ist weggerollt!" – Rollsteingrab in Jerusalem aus der Zeit Jesu; Foto: © Wim van der Kallen

F A S T E N

F = **frei werden** von so manchen Trieben und Zwängen

A = **achtsam umgehen** mit sich und der Umwelt

S = **sich selber** (und die Lebensgewohnheiten) einmal genau **in den Blick nehmen**

T = **Trägheiten und Schlampereien ausmerzen** (auch im religiösen Bereich)

E = **Ehrgeiz, Erhabenheit** und Stolz abbauen - menschlich sein und leben!

N = **Nachsicht üben** mit den Fehlern und Schwächen der Mitmenschen – niemand von uns ist vollkommen.

Das bedeutet für mich Fastenzeit.
Eine solche **Zeit der Reinigung und inneren Stärkung** wünsche ich Euch allen.
Der Glaube und die Kirche können wesentlich dazu beitragen.
Euer Pfarrer

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Lebendige Bausteine sind wir
mit Rissen und Beschädigungen.

Lebendige Bausteine, wir alle,
häufig genug unansehnlich und
hässlich.

Gott baut auf uns;
jedem und jeder von uns hat er
einen Platz zugewiesen.

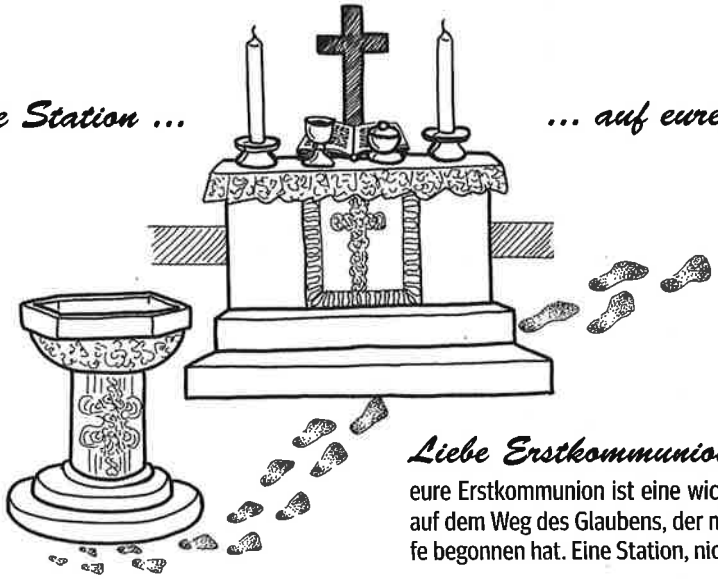
Du,
manchmal schimpfst du über die
Kirche, du bist enttäuscht über ihre
Enge und Kleinkariertheit, über
ihre oft düstere Vergangenheit.
Vergiss es nicht:
Gott baut immer auf schwache
Menschen, auch auf dich.

Besondere Gottesdienste

So.	26. 02.		**1. Fastensonntag**
		9,00	**Pfarrgottesdienst** (Chor und EK-Kinder)
So.	04. 03.		**2. Fastensonntag**
		9,00	**Pfarrgottesdienst**
So.	11. 03.		**3. Fastensonntag**
		9,00	**Pfarrgottesdienst** (mit EK-Kindern)
So.	18. 03.		**4. Fastensonntag**
		9,00	Wortgottesdienst mit Ausspendung der Hl. Kommunion (auch EK-Kinder anwesend) Der Pfarrer ist mit einer Pilgergruppe im Hl. Land!
So.	25. 03.		**5. Fastensonntag**
		9,00	**Pfarrgottesdienst** (Chor und EK-Kinder)
So.	01. 04.		**Palmsonntag**
		9,00	**Segnung der Ölzweige beim Dorfkreuz – Prozession in die Kirche – Pfarrgottesdienst**
Do.	05. 04.		**Gründonnerstag**
		19,00	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
Fr.	06. 04.		**Karfreitag** (Fasttag und Abstinenztag)
		15,00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sa.	07. 04.		**Karsamstag**
		20,00	**Osternachtfeier - Speisensegnung**

So.	08. 04.		**<u>Ostersonntag</u>**
		9,00	**Hochamt**
Mo.	09. 04.		**<u>Ostermontag</u>**
		9,00	**feierliche Betsingmesse**
So.	15. 04.		**<u>Weißer Sonntag</u>**
		9,00	**Feier der Hl. Erstkommunion**
			Pfarrgottesdienst

Notwendige Änderungen vorbehalten!
Der Pfarrer



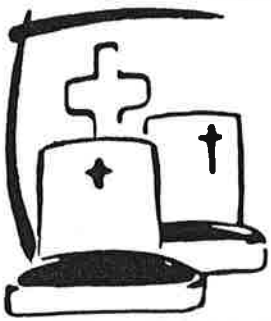
Eine Station ... *... auf eurem Weg*

Liebe Erstkommunionkinder,

eure Erstkommunion ist eine wichtige Station auf dem Weg des Glaubens, der mit eurer Taufe begonnen hat. Eine Station, nicht das Ziel.

Denn euer Glaubensweg geht weiter: Vielleicht als Messdiener/-in, in einer Jugendgruppe, hoffentlich sonntags im Gottesdienst. Eure Gemeinde möchte diesen Weg gerne mit euch weitergehen.

Aus der Chronik



Todesfall:

Maria Kellner

Gedenken an Frau Maria Kellner

Maria Kellner, liebevoll Mame genannt, wurde als Tochter von Maria Ingruber, geb. Engeler und Anton Ingruber am 28. Jänner 1917 beim Gruber in Schlaiten geboren. Ihr Vater war Bauer und Bürgermeister und hatte das Postamt in Schlaiten über. Als zweites von insgesamt sieben Kindern war es ihre Aufgabe die Post auszutragen. Oft erzählte Mame von ihrem beschwerlichen Weg, der sie bei Wind und Wetter, ausgerüstet mit der schweren Posttasche, von Ainet nach Schlaiten führte.

Nach ihrer achtjährigen Schulzeit arbeitete sie als Wirtschafterin in der Land- und Hauswirtschaftsschule Müllerhof.
In der Zeit des zweiten Weltkrieges lebte Mame in Lienz bei ihrem jüngsten Onkel Emil, der ein Bekleidungsgeschäft besaß. Dort betreute sie bis zum Ende des Krieges seine drei kleinen Kinder und führte den Privathaushalt.
In der Nachkriegszeit lernte Mame beim Spitzkofelball Josef Kellner kennen, den sie 1948 heiratete.
Aus ihrer Ehe gingen sieben Kinder hervor:
Leonhard, Paul, Toni, Elisabeth, Seppele, Gottlieb und Joachim. Zwei ihrer Kinder, Seppele und Joachim, verstarben in jungen Jahren.
Mames Leben war geprägt von ihrer großen Leidenschaft für die Natur und Tiere. Besonders ihre Hunde, Wenzel und Knulp, waren ihr treue Freunde und Wegbegleiter. Auch ihre große Passion für Blumen bereicherte ihr Leben.
Mames ungetrübter Sinn für Humor, den sie von ihrer Mutter geerbt hat, half über manch schwere Zeit und sie besaß bis zum Schluss die wunderbare Gabe alle Menschen um sie herum zum Lachen zu bringen.
Nach dem schmerzlichen Tod ihres Mannes und Erfinders Josef Kellner im Jahre 1998 konnte sie noch einen wunderschönen Lebensabend im Kreise ihrer Familie und Freunde verbringen.

Spenden

Dora Singer	€ 13,--
Margreth Singer	€ 20,--
Franz Kraler	€ 50,--
ungenannt	€ 25,--
ungenannt	€ 100,--
ungenannt	€ 100,--
Peter Mair sen., vlg. Zwislinger	€ 50,--
ungenannt	€ 36,--
ungenannt	€ 50,--

Totengedenkspenden

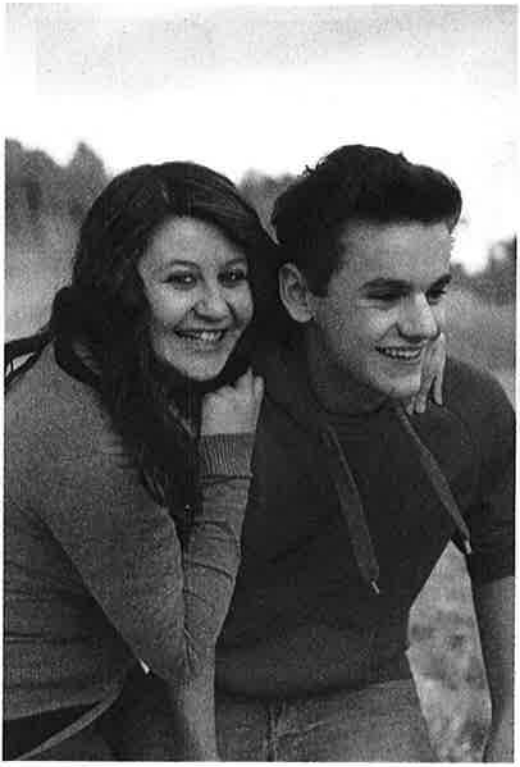
für Maria Kellner:

ungenannt	€ 50,--
Fam. Anton Schlemmer	€ 30,--

STAND 5. Feber 2012

Ein herzliches Vergelt`s Gott!
Der Pfarrer

Impressum:
Verleger, Hersteller und Herausgeber des Nußdorfer Pfarrblattes:
Pfarramt Nußdorf
Redaktion: AK der Öffentlichkeitsarbeit des PGR Nußdorf
Eigene Vervielfältigung



Wir sind unterwegs zum Menschen...

...weil wir so helfen können, die Not in Tirol zu lindern.

Bianca und Julian, Haussammler aus Neustift

Caritas &Du

Haussammlung März 2012
Unterwegs zum Menschen.

HELFEN SIE MIT IHRER SPENDE NOT LEIDENDEN
UND HILFE SUCHENDEN MENSCHEN IN TIROL! **DANKE!**

Spendenkonto Raiffeisen-Landesbank Tirol,
Kontonummer 670.950, BLZ 36.000
Ihre Spende an die Caritas ist steuerlich absetzbar.
www.caritas-tirol.at

Zum Geburtstag alles Gute, Glück und reichen Segen

Jänner:

Frau Anna Pranter	82 Jahre
Frau Agnes Mitterdorfer	71 Jahre
Frau Ernestine Schwarz	77 Jahre
Frau Maria Kellner	95 Jahre
Frau Elfriede Aigner	72 Jahre
Herr Max Mitterer	82 Jahre
Herr Franz Perfler	70 Jahre
Herr Otto Hechenblaikner	79 Jahre

Feber:

Frau Margit Zlöbl	78 Jahre
Frau Theresia Unterrainer	86 Jahre
Frau Appolonia Ortner	92 Jahre
Frau Herta Korber	74 Jahre
Frau Margaretha Bencsik	80 Jahre
Frau Irma Perfler	71 Jahre
Frau Anna Mitterdorfer	77 Jahre
Frau Mathilde Greil	73 Jahre
Frau Ursula Wurm	74 Jahre
Herr Peter Podesser	71 Jahre
Herr Erwin Steiner	82 Jahre

Herr Anton Wallensteiner	73 Jahre
Herr Gottfried Mayr	79 Jahre
Herr Leo Kranebitter	73 Jahre

März:

Frau Elisabeth Ploner	82 Jahre
Frau Cäcilia Oberegger	85 Jahre
Frau Gisela Mitterer	82 Jahre
Frau Maria Gasser	79 Jahre
Frau Brigitte Neumaier	73 Jahre
Herr Herbert Ploner	84 Jahre
Herr Ingo Erlach	70 Jahre
Herr Josef Senfter	70 Jahre
Herr Johann Schwarzer	77 Jahre
Herr Horst Wurm	72 Jahre

April:

Frau Christine Mayr	83 Jahre
Frau Maria Anna Salcher	72 Jahre
Frau Elisabeth Kraler	72 Jahre
Frau Marianne Glantschnig	77 Jahre
Frau Aloisia Fritzer	82 Jahre
Frau Sheila Pellegrini	73 Jahre
Frau Irmgard Kleinlercher	80 Jahre
Herr Adolf Mair	74 Jahre
Herr Franz Zeiner	73 Jahre
Herr Peter Salcher	75 Jahre
Herr Josef Oberforcher	75 Jahre
Herr Peter Paul Ortner	79 Jahre
Herr Heinz Wagenführer	90 Jahre
Herr Werner Neumaier	78 Jahre

Ein chinesisches Gebet

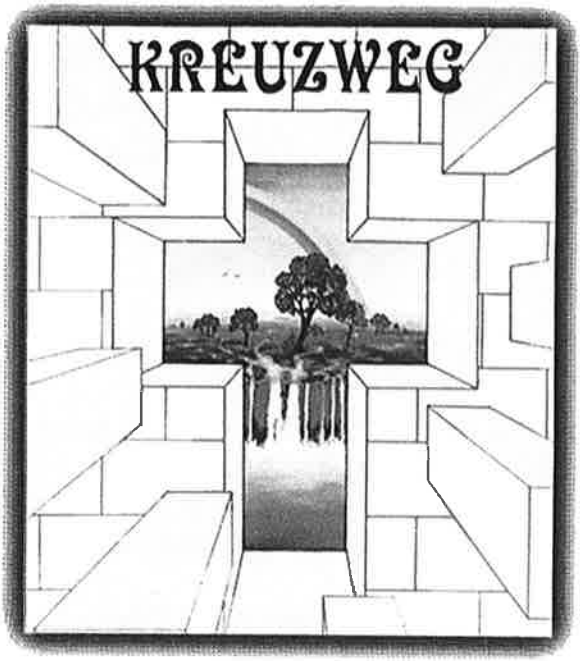
- „Heiliger Geist!
  Erwecke deine Kirche
  und fange bei mir an!

- Mach lebendig unsere Gemeinde
  und fange bei mir an!

- Lass Frieden und Gotteserkenntnis
  überall auf Erden kommen
  und fange bei mir an!

- Bring deine Liebe und Wahrheit
  zu allen Menschen
  und fange bei mir an!

Montag* 2. April* 19:30 Uhr*
Pfarrkirche Nußdorf*



Wenn wir miteinander die 14 Kreuzwegstationen betrachten, so ist das eine schwierige Angelegenheit. Denn wir begleiten dabei Jesus auf seinem letzten Weg, der vorerst mit dem Tod endet.

Die meisten Menschen haben Angst vor dem Tod. Es ist nicht so einfach, über das Sterben und den Tod nachzudenken. Viele von uns wissen, wie schmerzhaft es ist, einen Menschen zu verlieren.

Wenn wir den Leidensweg mit Jesus gehen, beschäftigen wir uns mit diesen Schmerzen und der Trauer. Wir begegnen Menschen, die Jesus Leid zugefügt haben, aber auch Menschen, die Jesus geholfen haben. So ist der Kreuzweg zugleich auch ein Weg der Liebe, der Hoffnung und der Zuversicht.

Der Mädchenchor Nußdorf wird diese Kreuzwegandacht mit Liedern und Texten gestalten.
Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein, diesen Weg mit uns zu gehen.

Öffentliche Bücherei

Nußdorf

Sonntag 10:00-11:00
Mittwoch 17:00-18:00
Freitag 9:00-11:00
und 18:30-19:30

Liebe Lesefreunde!

Schon vor langer Zeit haben sich schlaue Köpfe Gedanken über das Lesen gemacht.
Einer der bekanntesten Sprüche ist wohl :

„LESEN IST FERNSEHEN IM KOPF"

In diesem Sinn noch ein paar Zitate und Sprüche über Bücher:

Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen, und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.
(Helen Hayes)

Ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele.
(Marcus Tullius Cicero)

Bücher lesen heißt, wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben über die Sterne.
(Jean Paul)

Ein Haus ohne Bücher ist arm, auch wenn schöne Teppiche seinen Boden und kostbare Tapeten und Bilder die Wände bedecken.
(Hermann Hesse)

Ein Leben ohne Bücher ist wie eine Kindheit ohne Märchen, ist wie eine Jugend ohne Liebe, ist wie ein Alter ohne Frieden.
(Carl Peter Fröhling)

Es gibt Bücher, die uns in einer Stunde mehr leben lassen, als das Leben uns in zwanzig Jahren gewährt.
(Oscar Wilde)

Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.
(Addison, Joseph)

Bücher sind die stillsten und beständigsten Freunde; sie sind die zugänglichsten und weisesten Ratgeber und die geduldigsten Lehrer.
(Charles W. Eliot)

Bücher sind eine höchst ergötzliche Gesellschaft. Wenn man einen Raum mit vielen Büchern betritt - man braucht sie gar nicht zur Hand zu nehmen - ist es, als würden sie zu einem sprechen, einen willkommen heißen.
(William E. Gladstone)

Besonders das letzte Zitat haben wir uns, das Büchereiteam von Nussdorf, zum Vorbild genommen. Besucht uns während der Öffnungszeiten in der Bücherei und gönnt euch ein paar Minuten Ruhe und schmökert in unseren Büchern.

Wir freuen uns auf euch
Elisabeth Gridling mit Team

Ein großes **DANKE** an alle die sich heuer an der Sternsingeraktion beteiligt haben.
Der erzielte Betrag von

€ 6.576,93

ist ein ganz tolles Ergebnis.
Dafür sagen wir auch allen Spendern ein herzliches Vergelt`s Gott.